

Tempel der Oicid

Inhaltsverzeichnis

- [1 Entstehung](#)
- [2 Funktionsweise](#)
- [3 Entdeckung und Zerstörung der Tempel](#)
- [4 Standorte](#)

Die Tempel der Oicid waren Tempelanlagen, welche alle vor etwa 5000 Jahren entstanden.

1 Entstehung

Die Oicid traten vor etwa 5000 Jahren vermutlich mit Hilfe einer Art holografischen Technologie gegenüber verschiedenen Spezies des Antares-Gebiets als Götter auf, beschleunigten gezielt deren technologische Entwicklung auf das nötige Maß und übermittelten ihnen dann detaillierte Baupläne für Tempel.

2 Funktionsweise

Ein extrem hoch entwickeltes Abschirmungssystem verbarg alle Technologie des Tempels vor der Außenwelt. Schließlich sollte das Geheimnis des Tempels vergessen werden und für tausende Jahre bleiben. Energiekollektoren sammelten Solarenergie und Geothermie und wandelten diese in speicherbare Energie um, welche dann von einem riesigen Kondensator aufgenommen wurde. Erst nach ca. 5000 Jahren war der Kondensator voll geladen und aktivierte die nächste Phase. Ein Materie-Energie-Umwandlungssystem nutzte die gesammelte Energie um den Planeten von innen heraus komplett zu schmelzen. Dieser Vorgang dauerte mehrere Monate, nach denen nur noch eine glühende Plasmakugel vom Planeten übrig war. Dabei aktivierte sich rechtzeitig ein hochentwickeltes Schildsystem, welches die Tempel schützte. Dann setzte der Tempel eine Kettenreaktion in Gang, welche das gesamte Plasma in Energie umwandelte. Diese gewaltige Energiemenge wurde in der letzten Phase dazu verwendet um einen interdimensionalen Riss im Raum-Zeit-Kontinuum zu öffnen, welcher eine Verbindung zwischen der Dimension der Oicid und der unsrigen bildete. Die Tempel waren außerdem miteinander verbunden. Zum einen sollte die letzte Phase auf allen Planeten gleichzeitig eingeleitet werden, um die Invasion an 12 Orten simultan beginnen zu können. Zum anderen sollten die Tempel untereinander auch etwaige Ausfälle mitteilen, sodass im Notfall versucht werden konnte die letzte Phase unter größerem Risiko frühzeitiger zu starten.

3 Entdeckung und Zerstörung der Tempel

Die Abschirmung der Tempel wurde jedoch mit der Zeit bedingt durch äußere Einflüsse wie Erdbeben stark belastet und erhielt mikroskopische Risse durch welche [dystosische Strahlung](#) austrat. Diese Strahlung verursachte dystosische Anomalien, welche wiederum schon Monate bevor die Tempel mit dem Schmelzen des Kerns begannen, für geologische Instabilitäten sorgten. Daraufhin untersuchte die [Antares-Taskforce](#) die Anlagen und erhielt schließlich den Befehl die Anlagen im Föderationsgebiet zu zerstören. Bei den Sprengungen registrierte man Signale, die anscheinend im Moment der Detonation von den Tempeln ausgesandt wurden. Erst nach der Zerstörung der Anlagen auf Nisuz erkannte die Sternenflotte die Bedeutung dieser Signale und die Verbindung der Tempel. Außerdem erkannte man, dass die Signale nicht nur zu den bisher bekannten 11 Planeten geschickt wurden, sondern dass die Signale auch nach Kisuma gesendet wurden. Die Sternenflotte vermutete deshalb einen zwölften Standort von Tempeln auf Kisuma und zog die Schiffe der Taskforce dort zusammen.

Die USS Vengeance traf zuerst im Kisuma-System ein und untersuchte Möglichkeiten die Tempelanlagen zu neutralisieren. Da die Tempelanlagen auf Kisuma jedoch aus massivem Neutronium bestanden und die

Tempel auch schon aktiv wurden, evakuierte man nur die Kolonie auf dem Planeten und zog sich dann in sichere Entfernung zurück. Es folgte die Schlacht von Kisuma.

4 Standorte

Es gab sie auf den folgenden 12 Planeten, dabei waren immer vier Tempel auf den jeweiligen Planeten gleichmäßig entlang des Äquators verteilt. Die Anlagen wurden jedoch von Streitkräften der Föderation, Hromin, Acorianer und vermutlich auch der Kisati zerstört.

- Aky
- Clemon
- Dosab
- Hym
- Jihazar
- Kisuma
- Khusatu (vermutet und vermutlich von den Kisati zerstört)
- Nisuz
- Trew
- Tusaz
- Tygos
- Ytzat

